



# Das gute Leben für alle

## Unterrichtsverlaufsplan – Vortrag

**Referent\*innen (R)**  
Tobi Rosswog

**Jahrgang**  
ab Klasse 9

**Fächer**  
Gesellschaftslehre, Religion,  
Ethik

**Materialien**  
s. Medium/Material

Uhrzeit	Phase	Beschreibung Livestream	Beschreibung Unterricht	Sozialform	Medium/Material
	Vorbereitung		Lehrperson (Lp) bereitet die Technik und den Livestream vor.		für die gesamte Stunde: Smartboard oder PC mit Beamer
11:00 – 11:05	Begrüßung & Vorstellung	R. stellt sich vor	Schülerinnen und Schüler (SuS) und Lp hören zu.	Plenum	
11:05 – 11:25	Vortrag von Tobi über alternative Lebensweisen	R. hält einen Vortrag	Lp teilt Arbeitsblätter aus. SuS hören zu und machen sich Notizen (Aufgabe 1).	Plenum	Arbeitsblatt
11:25 – 11:30	Austausch in Partnerarbeit	R. redet mit dem Publikum, das nicht in der Schule ist.	Lp schaltet Livestream aus und SuS tauschen sich aus und formulieren Fragen an R. (Aufgabe 2)	GA	Arbeitsblatt
11:30 – 11:43	Offene Fragerunde	R. beantwortet Fragen der SuS	SuS stellen R. Fragen	Plenum	
11:43 – 11:45	Abschluss	R. moderiert Abschluss	SuS formulieren einen Aspekt, den sie aus dem Vortrag mitnehmen (Aufgabe 3)	EA	Arbeitsblatt



## Das gute Leben für alle Zusatzblatt

### Eckdaten auf einen Blick

Ansprechpersonen	Inga Thao My Bui
Referent*innen	Tobi Rosswog
Jahrgang	Ab Klasse 9
Fächer	Gesellschaftslehre, Religion, Ethik

Warum ist das Thema relevant?	Die meisten Menschen gehen davon aus, dass das Zusammenleben in der Gesellschaft nur auf bestimmte Art und Weisen funktioniert. Doch es ist wichtig, dass Schülerinnen und Schülern auch vermittelt wird, dass Utopien entgegen dieser Vorstellungen gelebt werden können.
Was werden die Schüler*innen machen?	Die SuS erfahren mehr über alternative Lebensweisen und werden dazu veranlasst, darüber zu diskutieren.
Was ist das Lernziel bzw. welche Kompetenzen sollen erworben werden?	Die SuS werden dazu angeregt, über aktuell geltende Normen des gesellschaftlichen Zusammenlebens nachzudenken und diese kritisch zu hinterfragen. Die SuS werden dazu inspiriert, über Utopien nachzudenken.
Kurzbeschreibung zu Referent*innen	Als Aktivist, freier Dozent, Autor und Initiator ist Tobi Rosswog für die sozial-ökologische Transformation unterwegs. Mit all seiner Zeit und Energie setzt er sich für den Wandel ein – hin zu einer Gesellschaft jenseits von Arbeit, Eigentum, Geld und Tauschlogik. Seit zehn Jahren ist er in diesem Sinne aktiv und lädt in rund 150 Vorträgen im Jahr zum Perspektivwechsel ein. Unter anderem initiierte er die Bewegung living utopia, das BildungsKollektiv imago und die utopischen Freiräume Funkenhaus sowie das K20 Projekthaus mit, um diese Ideen praktisch erfahrbar zu machen. Im Stiftungsrat der Stiftung Freiräume gestaltet er weitere offene Räume. Er schrieb das Buch „AFTER WORK“ (2018) sowie als Teil des I.L.A. Kollektivs "Das Gute Leben für Alle" (2019) und veröffentlicht regelmäßig Beiträge in Büchern, Zeitungen sowie Zeitschriften oder Artikel als Redakteur des NANU-Magazins.